



Gemeinde

# Simmersfeld

Mit den Ortsteilen Aichhalden-Oberweiler · Beuren · Ettmannsweiler · Fünfbronn · Simmersfeld

DIESE AUSGABE ERSCHEINT AUCH ONLINE

# Mitteilungsblatt

## Pizzaverkauf des SV Ettmannsweiler



Am **Samstag, 17. März 2018** verkauft der SV Ettmannsweiler wieder selbstgemachte Pizza in verschiedenen Sorten aus dem Backhaus.

Bestellungen können **nur telefonisch** unter folgenden Nummern und zu folgenden Zeiten angenommen werden:

Sa., 10.03. von 11-14 Uhr unter 07484/732

Mo., 12.03. von 11-14 Uhr unter 07484/664

Mo., 12.03. von 18-20 Uhr unter 07484/913413

Di., 13.03. von 11-14 Uhr unter 07484/1593

Di., 13.03. von 18-20 Uhr unter 07484/1534

Ihre Pizzen können Sie sich entweder bequem nach Hause liefern lassen oder direkt am Backhaus abholen.

Mehr Infos im Innenteil.

## Öffnungszeiten der Gemeindeverwaltung

	Bürgermeisteramt	Gemeindekasse
Montag	8.00 - 12.00 Uhr 14.00 - 16.30 Uhr	8.30 - 12.00 Uhr
Dienstag	8.00 - 12.00 Uhr 14.00 - 16.30 Uhr	8.30 - 12.00 Uhr
Mittwoch	8.00 - 12.00 Uhr 14.00 - 19.00 Uhr	8.30 - 12.00 Uhr 15.00 - 18.30 Uhr
Donnerstag	8.00 - 12.00 Uhr 14.00 - 16.30 Uhr	8.30 - 12.00 Uhr
Freitag	8.00 - 11.30 Uhr	8.30 - 11.30 Uhr

## Wichtige Rufnummern

Rathaus Simmersfeld:	Tel. 9320-0 Fax 9320-30
Förster:	01713368654
Bauhof:	706
Albblickschule:	461
Kindergarten Schatzkiste:	373

## Not-/Bereitschaftsdienste

### Ärztlicher Bereitschaftsdienst:

**Orte:** Aichhalden, Altensteig, Altensteig-dorf, Berneck, Beuren, Egenhausen, Etmannsweiler, Fünfborn, Garrweiler, Grömbach, Heselbronn, Hornberg, Lengenloch, Monhart, Oberweiler, Simmersfeld, Spielberg, Überberg, Walddorf, Wart, Wörnersberg

**Telefon: 116117**

In der Region Nagold und Horb am Neckar wurde der ärztliche Bereitschaftsdienst zum 01.02.2014 neu geregelt. Der ärztliche Bereitschaftsdienst ist für die ärztliche Hilfe zuständig, wenn die Arztpraxen geschlossen sind, also in der Woche abends und in der Nacht sowie an den Wochenenden und Feiertagen. Die zentrale Notfallpraxis am Klinikum Nagold übernimmt den ärztlichen Bereitschaftsdienst an den Wochenenden und Feiertagen. Während der Öffnungszeiten ist ein Arzt vor Ort in der Notfallpraxis. Die Patienten können dann direkt ohne Voranmeldung in die Praxis kommen. Können Patienten nicht in die Notfallpraxis kommen, weil sie beispielsweise bettlägerig sind, erreichen Sie unter der Telefonnummer **116117** den Arzt im Bereitschaftsdienst, der für medizinisch notwendige Hausbesuche eingeteilt ist. Diese Nummer gilt auch, wenn Patienten außerhalb der Öffnungszeiten der Notfallpraxis in der Nacht Kontakt mit dem diensthabenden Arzt aufnehmen möchten, weil sie medizinische Hilfe benötigen.

### Notfallpraxis Nagold

am Klinikum Nagold  
Röntgenstraße 20, 72202 Nagold  
Öffnungszeiten: Samstag, Sonn- und Feiertag von 8 bis 22 Uhr.

Der ärztliche Bereitschaftsdienst ist nicht mit dem Rettungsdienst zu verwechseln, der in medizinischen Notfällen zu rufen ist. Dazu gehören insbesondere Verdacht auf Schlaganfall oder Herzinfarkt, starke Blutungen, Atemnot oder Vergiftungen. In diesen Fällen ist sofort die **112** anzurufen.

## Kinderärztlicher Notdienst:

**Orte:** alle Orte des Kreises Calw  
**Telefon: 01805 19292-160**

## Augenärztlicher Notdienst:

**Orte:** alle Orte des Kreises Calw  
**Telefon: 01805 19292-123**

## Zahnärzte

### Samstag - Sonntag, 10.03. - 11.03.2018

Dr. M. Vetterle MSc MSc, Haiterbacher Str. 6/8, Nagold, Tel: 07452 3977

Zeit: samstags, sonntags und feiertags von 10 bis 11 Uhr und von 16 bis 17 Uhr.

In der übrigen Zeit ist der diensthabende Zahnarzt **nur in dringenden Fällen** telefonisch erreichbar. Nach § 4 Abs. 1 der Notfalldienstverordnung beginnt der Notfalldienst um 8.00 Uhr und endet nach 24 bzw. nach 48 Stunden (Wochenende). Der zahnärztliche Notfalldienst ist auch jederzeit im Internet unter [www.kzvbw.de](http://www.kzvbw.de) aktuell abrufbar.

## Tierärzte

### Samstag - Sonntag, 10.03. - 11.03.2018

Roland Biet, Mühlenstr. 32, Nagold, Tel.: 07459 2829 für die Bezirke Altensteig, Nagold und Pfalzgrafenweiler.

Der Wochenenddienst beginnt am Freitagabend und endet Sonntagnacht, jedoch nur, wenn der Haustierarzt nicht erreichbar ist.

## Apotheken

Notdienstplan Raum Altensteig

### Der Notdienst wechselt täglich.

#### Beginn und Ende jeweils 8.30 Uhr

Aktuelle Änderungen und die Lage der Apotheken können im Internet unter [www.apotheken.de](http://www.apotheken.de) in Erfahrung gebracht werden. Ebenfalls kann die nächste diensthabende Apotheke über die Auskunfts-Telefon-Nr. 11883 gefunden werden.

### Freitag, 09.03.2018

Central-Apotheke, Freudenstädter Str. 25, Nagold, Tel. 07452 8979880

### Samstag, 10.03.2018

Apotheke am Schloss, Bondorfer Str. 4/1, Mötzingen, Tel. 07452 8965174

Schiller-Apotheke, Schillerstr. 14, Horb am Neckar, Tel. 07451 2678

### Sonntag, 11.03.2018

Engel-Apotheke, Marktstr. 2, Eutingen im Gäu, Tel. 07459 91153

Kur-Apotheke, Hauptstr. 33, Waldachtal (Lützenhardt), Tel. 07443 289010

### Montag, 12.03.2018

Schmidtsche Apotheke, Marktstr. 13, Nagold, Tel. 07452 93160

#### dienstbereit bis 19.30 Uhr

Apotheke am Markt, Altensteig, Tel. 07453 3650

### Dienstag, 13.03.2018

Glattal-Apotheke, Lombacher Str. 3, Glatten, Tel. 07443 1511

Johanniter-Apotheke, Mauerwiesenstr. 2, Jettingen, Tel. 07452 75740

#### dienstbereit bis 19.30 Uhr

Apotheke am Markt, Altensteig, Tel. 07453 3650

## Mittwoch, 14.03.2018

Linden-Apotheke, Hauptstr. 6, Pfalzgrafenweiler, Tel. 07445 81212

Spitzweg-Apotheke, Weiherplatz 13, Empfingen, Tel. 07485 210

#### dienstbereit bis 19.30 Uhr

Apotheke am Markt, Altensteig, Tel. 07453 3650

## Donnerstag, 15.03.2018

Rosen-Apotheke, Turmstr. 4, Nagold, Tel. 07452 84060

#### dienstbereit bis 19.30 Uhr

Apotheke am Markt, Altensteig, Tel. 07453 3650

## Soziale Dienste

### Diakoniestation Altensteig

Am Brunnenhäusle 9  
Häusliche Kranken- und Altenpflege, Nachbarschaftshilfe u. hauswirtschaftliche Versorgung, Betreuungsdienst, Betreuungsgruppe für Menschen mit Demenz, Essen auf Rädern, Hausnotruf, Pflegeanleitung, Hospizdienst

Mo. - Fr. 8.30 - 12.00 Uhr

und 13.00 - 16.00 Uhr Tel. 07453 9323-0

Wochenende und Feiertage;

Notfälle Tel. 07452 9323-23

Hospizgruppe Tel. 07453 9323-25

### Evangelischer Diakonieverband im Landkreis Calw

[www.kreisdiakonie-calw.de](http://www.kreisdiakonie-calw.de)

Diakonische Bezirksstelle Nagold

Hohestr. 8, 72202 Nagold

Tel: 07452 841029, Fax: 074522 841044

[post@diakonie-nagold.de](mailto:post@diakonie-nagold.de)

Müttergenesungs- und Mutter-Kind-Kuren

### Psychosoziale Familien- und Lebensberatung

Offene Sprechstunde:

Dienstag und Donnerstag 10:30 - 12 Uhr

und 15 - 16:30 Uhr oder Termin nach Vereinbarung

### Landratsamt Calw

#### Fachdienst Kindertagespflege

Ansprechpartnerinnen: Silvia Murphy & Martina Haag

Termine n. Vereinbarung unter

Tel.: 07051/160-146, Fax 07051 795-146; E-Mail: [Silvia.Murphy@kreis-calw.de](mailto:Silvia.Murphy@kreis-calw.de)

oder [Martina.Haag@kreis-calw.de](mailto:Martina.Haag@kreis-calw.de)

### Schwangeren- und Schwangerschaftskonfliktberatung

Termin nach Vereinbarung

### Anlaufstelle sexuelle Gewalt

Termine nach Vereinbarung

### OnyX - Beratungsstelle bei sexualisierter Gewalt an Kindern und Jugendlichen des Landkreises

- Vertrauliche Beratung bei sexualisierter Gewalt an Kindern und Jugendlichen für Betroffene, Angehörige und Vertrauenspersonen

- Gemeinsame Erarbeitung von Handlungskonzepten

- Verleih von Präventionskoffern für verschiedene Altersgruppen an Fachkräfte

Kontakt: Tel. 07452 842-580; Mobil: 0170 4544080; E-Mail: [BSG@kreis-calw.de](mailto:BSG@kreis-calw.de)

### Schuldnerberatung

Offene Sprechstunde:  
 Mittwoch 15:00 - 17:30 Uhr oder Termin nach Vereinbarung

### Migrationserstberatung

Termin nach Vereinbarung

### Baden-Württembergischer Landesverband für Prävention und Rehabilitation, Fachstelle Sucht

Bahnhofstr. 31, 75365 Calw, Tel. 07051 93616,  
 Fax 07051 936188, E-Mail: fs-calw@bw-lv.de  
 Beratungsgespräche sind nach Terminvereinbarung möglich.

### Soziale Hilfen

"WEISSER RING" - Gemeinnütziger Verein zur Unterstützung von Kriminalitätsoptionen und zur Verhütung von Straftaten e. V. Infotelefon 01803 343434, Außenstelle Calw, Tel. 07082 4131725.

### Deutsches Rotes Kreuz

Kreisverband Calw e.V.

#### Geschäftsstelle

Rudolf-Diesel-Straße 15, 75365 Calw  
 Telefon: 07051 7009-0, Fax: 07051 7009-999  
 E-Mail: info@drk-kv-calw.de, Internet: www.drk-kv-calw.de

**Notfallrettung/Feuerwehr** Telefon: 112

**Krankentransport** Telefon: 19222

**Ärztlicher Bereitschaftsdienst** Telefon 116117

### Soziale Dienste

#### Hausnotruf „Essen auf Rädern“, Fahrdienst, Gesundheitsprogramm, Seniorenreisen, Besuchsdienst, Familienbildung

Sabine Wiegand, Tel. 07051 7009-140  
 Daniel Vejsada, Tel. 07051 7009-141  
 E-Mail: wiegand@drk-kv-calw.de, vejsada@drk-kv-calw.de

### Rotkreuz-Kurse

z.B. Erste Hilfe oder Ersthelfer in Betrieben  
 Werner Schlotter, Tel. 07051 7009-110  
 E-Mail: ausbildung@drk-kv-calw.de

### Auskünfte rund um Ihre Mitgliedschaft

Gudrun Seeger, Tel. 07051 7009-110  
 E-Mail: ausbildung@drk-kv-calw.de

### Landratsamt Calw

#### Betreuungsbehörde

- Aufklärung und Beratung über Vorsorgevollmachten und Betreuungsverfügungen
- Unterschriftsbeglaubigungen auf Vorsorgevollmachten und Betreuungsverfügungen
- Informationen zum Betreuungsrecht

Kontakt: 0 70 51 160-217

#### SAPV - Spezialisierte Ambulante Palliative Versorgung

Pallicare Kreis Calw e.V.  
 Calwer Str. 6, 72202 Nagold  
 Tel. 07452 8444890

E-Mail: pallicare.kreisalw@t-online.de

### Mittwoch, 14. März

Ostermarkt  
 Kirche am Markt

### Samstag, 17. März

Altpapiersammlung CVJM  
 19.00 Uhr Hauptversammlung TSV im Sportheim  
 20.30 Uhr Theater Wirtshaus im Spessart im fest.spiel.haus

### Sonntag, 18. März

Kaffee-Nachmittag des Gemischten Chors Simmersfeld im Kursaal  
 18.00 Uhr Theater Wirtshaus im Spessart im fest.spiel.haus

### Montag, 19. März

19.30 Uhr FFW Abt. Simmersfeld Übung  
 Papier  
 Gelber Sack/Gelbe Tonne

### Dienstag, 20. März

Bioabfall

### Mittwoch, 21. März

Gemeinderatssitzung  
 Restabfall

### Donnerstag, 22. März

12.00 Uhr Diakonie Mittagstisch im Landgasthof Anker  
 Schadstoffsammlung

### Freitag, 23. März

Osterbühne der Albblickschule, geöffnet für Eltern und Angehörige  
 14.00 Uhr FFW Abt. Alterswehr Besuch Vogtsmichelhof,  
 Treffpunkt Rathaus Fünfbronn

### Samstag, 24. März

18.00 Uhr Jugendvollversammlung TSV  
 19.30 Uhr FFW Abt. Simmersfeld Übung  
 20.30 Uhr Polka'n Roll HISS im fest.spiel.haus

### Sonntag, 25. März

Goldene Konfirmation

### Donnerstag, 29. März

Gründonnerstag  
 20.00 Uhr Abendmahlsgottesdienst in der Johanneskirche

### Freitag, 30. März

Karfreitag  
 10.00 Uhr Gottesdienst mit anschl. Abendmahl in der Johanneskirche

## Amtliche Mitteilungen



## Termine/Veranstaltungen



### Freitag, 09. März

20.30 Uhr Hauptversammlung des SVE im Bürgersaal Ettmannsweiler

### Freitag – Samstag, 9. – 10. März

Kommandantenseminar

### Samstag, 10. März

Großer Api-Frauentag in der Albblickhalle mit Prof. Dr. Mihamm Kim Rauchholz aus Bad Liebenzell  
 20.30 Uhr Weltmusik Dikanda im fest.spiel.haus  
 Skiausfahrt des Skiclub mit Aichelberger Vereine  
 Generalversammlung Musikverein  
 VDK Mitgliederversammlung mit Wahlen

### Montag, 12. März

FFW Jugendfeuerwehr Übung

### Dienstag, 13. März

14.00 Uhr Seniorennachmittag im Kursaal Simmersfeld

## Gemeinderatssitzung



Die nächste offizielle öffentliche Gemeinderatssitzung findet am

**Mittwoch, 21. März 2018 um 19.30 Uhr**

im Sitzungssaal des Rathauses Simmersfeld statt. Interessenten sind zur Teilnahme herzlich eingeladen. Für die Zuhörer und die Presse liegen die Vorlagen, die den Gemeinderäten zur Vorbereitung zugesandt werden, - wie üblich - im Sitzungssaal auf. Auf die ortsübliche Bekanntgabe gemäß § 34 GemO an der Rathausstafel und den Bekanntmachungstafeln wird hingewiesen. gez.: Jochen Stoll  
 Bürgermeister



## Verlagstipps:

Bei PDF-Dateien müssen alle Schriften eingebettet sein.



## Baugesuche / Bauvoranfragen

Baugesuche und Bauvoranfragen werden im Technischen Ausschuss beraten. Diese Beratungen sind öffentlich, - für die Zuhörer liegt entsprechendes Informationsmaterial bereit - und finden jeweils vor der Gemeinderatssitzung statt.

Spätester Abgabetermin der Unterlagen ist

**Montag, 12. März 2018, 12.00 Uhr** (also in der Woche vor der Gemeinderatssitzung am 21.03.2018).

Später eingehende Unterlagen können erst in der darauffolgenden Sitzung beraten werden, bitte haben Sie dafür Verständnis.

### Einladung

zur ordentlichen Hauptversammlung der Jagdgenossenschaft Aichhalden-Oberweiler am  
Freitag, den 23. März 2018 um 20.00 Uhr  
im Gasthaus Waldesruhe in Oberweiler.

Tagesordnung:

1. Begrüßung
2. Geschäftsbericht
3. Kassenbericht
4. Entlastung von Vorstand und Ausschuss
5. Beschlussfassung über die Verwendung des Reinertrages
6. Weiterführung des Pachtvertrages, Neuverpachtung
7. Sonstiges

Anträge und Anregungen werden bis 17. März gerne entgegen genommen.

Mit freundlichem Gruß

*Hans-Dieter Waidelich*

Vorstand der Jagdgenossenschaft

Aichhalden - Oberweiler

## Aus der Arbeit des technischen Ausschusses

Sitzung des Gemeinderates am 28.02.2018

anwesend: 6 Mitglieder (Normalzahl: 6)

Vorsitzender: Bürgermeister Jochen Stoll

### 1) Bauantrag: Aufbau Pultdach über vorhandene Garagen mit Flachdach

**Flst. 244/13, Sonnenhalde 5, Markung Simmersfeld**

Das Bauvorhaben liegt im Bereich des Bebauungsplanes Haus- und Kahräcker I.

Eine Befreiung ist nicht erforderlich. Eine Baulast gibt es nicht für das Flurstück.

**Der Vorsitzende stellt den Antrag, das Einvernehmen der Gemeinde zu erteilen. Das Gremium stimmt einstimmig zu.**

### 2) Bauvoranfrage: Neubau eines Einfamilienhauses ohne Keller mit Doppelgarage, mit Walmdach

**Flst. 95/5, Beurener Straße, Markung Ettmannsweiler**

Das Bauvorhaben liegt im Innenbereich. Eine Baulast gibt es nicht für das Flurstück.

Herbert Müller sieht die Abstandsfläche von 2,60 m der Garagenzufahrt kritisch.

Es sollte lieber ein Abstand von 5 m zur Straße eingehalten werden.

**Der Vorsitzende stellt den Antrag, das Einvernehmen zu erteilen, sofern die Abstandsfläche der Garage zur Straße auf 5 m erweitert wird und der Ortschaftsrat zustimmt. Das Gremium stimmt einstimmig zu.**

### 3) Bekanntgabe: Nutzungsänderung Sägewerkshalle in 2 Nutzungseinheiten

**1. Fa. Lang Reparaturwerkstatt für eigene LKW**

**2. Fa. Zinck Mechanische Werkstatt Schlosserei und Reparatur von Landmaschinen**

**Flst. 352/26, Köhlerstraße, Markung Simmersfeld**

Der Vorsitzende gibt das Vorhaben, welches im Gebiet des ZV Interkom liegt bekannt. Das Gremium hat keine Einwände oder Anmerkungen.

**Der Vorsitzende stellt den Antrag, den Punkt Bauantrag Besenfelder Straße in Fünfbronn auf die Tagesordnung zu setzen. Das Gremium stimmt einstimmig zu.**

## 4) Bauantrag: Hallenanbau und Überdachung für Abbundanlage

**Flst. 91/7, Besenfelder Straße, Markung Fünfbronn**

Das Bauvorhaben liegt im Innenbereich. Der Hallenanbau ist über der Grenze, der Göttelfinger Weg ist so überbaut. Eine Baulast gibt es nicht für das Flurstück. Allerdings ist das betreffende Grundstück nicht im Eigentum des Antragstellers.

**Der Vorsitzende stellt den Antrag, das Einvernehmen nicht zu erteilen, da der Antragsteller nicht Eigentümer der betroffenen Flächen ist. Das Gremium stimmt einstimmig zu.**

### Aus der Arbeit des Gemeinderats

Sitzung des Gemeinderates am 31.01.2018

anwesend: 14 Mitglieder (Normalzahl: 14)

Vorsitzender: Bürgermeister Jochen Stoll

### Bürgerfragestunde

#### 1) Nachrücken von Herrn Friedemann Waidelich in den Gemeinderat

- Feststellen von etwaigen Hinderungsgründen

- Verpflichtung

- Nachbesetzung von Sitzen in Ausschüssen und anderen Gremien

Herr Karl Roller ist verstorben und somit automatisch aus dem Gemeinderat ausgeschieden. Da der Gemeinderat eine gesetzlich vorgeschriebene Mitgliederzahl hat, muss jedes ausgeschiedene Gemeinderatsmitglied ersetzt werden. Der fehlende Gemeinderat wird gemäß § 31 Abs. 2 GemO durch Nachrücken für den Rest der Amtszeit ersetzt.

Es rückt der Bewerber nach, der bei der Feststellung des Gemeinderatswahlergebnisses als nächste Ersatzperson festgestellt wurde.

Für den Ortsteil Ettmannsweiler ist die Ersatzperson Friedemann Waidelich.

Für Friedemann Waidelich bestehen keine Hinderungsgründe nach § 29 GemO bestehen.

**Der Vorsitzende stellt den Antrag, dass der Gemeinderat feststellt, dass keine Hinderungsgründe bestehen und Herr Friedemann Waidelich als Ersatzperson in den Gemeinderat nachrückt. Der Gemeinderat stimmt einstimmig zu.**

#### Verpflichtung von Herrn Friedemann Waidelich

Herr Friedemann Waidelich ist als Ersatzperson in den Gemeinderat nachgerückt. Der Gemeinderat stellte fest, dass nach § 29 GemO keine Hinderungsgründe bestehen.

Der Bürgermeister nimmt das Gelöbnis vor. Die Verpflichtung wird durch das Nachsprechen der folgenden Formel und per Handschlag vorgenommen.

*„Ich gelobe Treue der Verfassung, Gehorsam den Gesetzen und gewissenhafte Erfüllung meiner Pflichten. Insbesondere gelobe ich, die Rechte der Gemeinde gewissenhaft zu wahren und ihr Wohl und das ihrer Einwohner zu fördern.“*

#### Nachbesetzung von Sitzen in Ausschüssen und anderen Gremien

Folgende Posten sind neu zu bestimmen und per Gemeinderatsbeschluss festzulegen:

1) Mitglied im Verwaltungsschuss

2) stellv. Mitglied im Technischen Ausschuss

3) stellv. Mitglied im Waldausschuss

4) Entsendung eines weiteren Vertreters der Gemeinde bei der Schwarzwaldwasserversorgung

#### Der Vorsitzende stellt folgende Anträge:

**Der beschließt die Benennung folgender Personen:**

**1) Gemeinderat Bernd Brüstle als Mitglied im Verwaltungsausschuss.**

**2) Gemeinderat Friedemann Waidelich als stellvertretendes Mitglied im Technischen Ausschuss.**

**3) Gemeinderat Heinz Bürkle als stellvertretendes Mitglied im Waldausschuss.**

**4) Gemeinderat Norbert Wurster als weiterer Gemeindevertreter beim Zweckverband Schwarzwaldwasserversorgung.**

**Der Gemeinderat stimmt allen Anträgen einstimmig zu.**

#### 2a) Sanierung des Forchenwegs in Ettmannsweiler Vergabe der Bauarbeiten

Die Tief- und Straßenbauarbeiten zur Sanierung des Forchenwegs in Ettmannsweiler sind öffentlich ausgeschrieben worden. Die Submission fand am Freitag, den 23. Februar 2018 statt.

Das Ergebnis lag deutlich über der eigentlichen Kostenschätzung (etwa das 1,5 fache aufgrund der Entwicklungen des Marktes).

Es wäre möglich, dass man die Ausschreibung aufhebt und zu einem späteren Zeitpunkt wieder ausschreibt. Herr Stoll und Herr Gaisser gehen allerdings davon aus, dass es in naher Zukunft nicht wirklich besser wird mit den Preisentwicklungen. Insgesamt gingen drei Angebote ein. Der günstigste Bieter liegt bei 618.800 brutto. Darin sind aber auch Leistungen für die Schwarzwaldwasserversorgung enthalten die dann die Gemeinde in Rechnung stellen wird (etwa 115.000 €).

**Der Vorsitzende stellt den Antrag, die Arbeiten an den annehmbarsten Bieter, die Fa. Strohäker aus Jettingen zu einem Angebotspreis von 618.800 € brutto zu vergeben. Der Gemeinderat stimmt einstimmig zu.**

Für Elektroarbeiten an der Straßenbeleuchtung gingen ebenfalls drei Angebote ein. Das günstigste Angebot liegt bei 9.831,78 €.

**Der Vorsitzende stellt den Antrag, die Elektroarbeiten an den annehmbarsten Bieter, die Fa. Traub aus Enzklösterle, zu einem Angebotspreis von 9.831,78 € zu vergeben. Der Gemeinderat stimmt einstimmig zu.**

## **2b) Kläranlage Köllbachtal**

### **Vergabe der Bauarbeiten**

Für die Arbeiten an der Kläranlage Köllbachtal ging ein Angebot ein. Dies liegt beim 2,2 fachen des Kostenansatzes. Man hat nun zwei Optionen. Zum einen könnte man die Ausschreibung evtl. Aufheben (ein Rechtsstreit wäre hier jedoch nicht auszuschließen) oder man akzeptiert das Angebot und stellt einen Erhöhungsantrag bei der Förderstelle. So könnte man 80 % der Mehrkosten (auch) gefördert bekommen. Im Gremium werden die Möglichkeiten diskutiert.

Gemeinderat Norbert Wurster bringt ein, den Zuschlag an die Bewilligung des Erhöhungsantrags zu koppeln. Bekommt man den Zuschuss, soll der Bieter den Zuschlag erhalten. Ansonsten kann man die Ausschreibung aufheben.

**Der Vorsitzende stellt den Antrag, die Vergabe an die Fa. Rau aus Ebhausen zum Angebotspreis von 594.549,62 € zu vergeben, sofern man die Mehrkosten im Erhöhungsantrag bewilligt bekommt. Der Gemeinderat stimmt einstimmig zu.**

## **3) Bebauungsplan Grubenäcker, Gemarkung Fünfbronn**

### **Vereinfachtes Verfahren nach § 13 BauGB**

#### **hier: Satzungsbeschluss nach § 10 BauGB und die örtlichen Bauvorschriften, § 74 (7) LBO**

Die Anregungen und Bedenken wurden im Gemeinderat am 27.09.2017 behandelt. Entsprechend dem Abwägungsergebnis wurden die Änderungsvorschläge eingearbeitet.

### **Der Vorsitzende stellt folgende Anträge:**

**Der Gemeinderat beschließt den Bebauungsplan „Grubenäcker“ Gemarkung Fünfbronn entsprechend dem Ergebnis der Abwägung nach § 1 (6) BauGB inkl. der dargelegten redaktionellen Änderungen als Satzung.**

**Der Gemeinderat der Gemeinde Simmersfeld beschließt, die in den Bebauungsplan integrierten bauordnungsrechtlichen Festsetzungen (Örtliche Bauvorschriften § 74 (7) LBO) ebenfalls als Satzung.**

**Der Gemeinderat stimmt beiden Anträgen einstimmig zu.**

## **4) Fusion Zweckverbände KDRS, KIRU und KIVBF zur Datenzentrale Baden Württemberg**

Die Sitzungsunterlagen liegen dem Gremium vor.

### **Der Vorsitzende stellt folgende Beschlüsse:**

**1. Der Gemeinderat nimmt den Sachverhalt zur Kenntnis und stimmt dem Beitritt des Zweckverbands kivbf zur Datenzentrale Baden-Württemberg und der Vereinigung mit den Zweckverbänden KDRS und KIRU zum Gesamtzweckverband 4IT zu.**

**2. Der Gemeinderat beauftragt den Bürgermeister, in der Verbandsversammlung des Zweckverbandes kivbf die Organe des Zweckverbands zum Vollzug aller hierzu notwendigen Handlungen zu bevollmächtigen.**

**Zu den notwendigen Handlungen gehören (insbesondere):**

**a. die Zustimmung zum Beitritt des Zweckverbands kivbf zur Datenzentrale Baden-Württemberg durch Vereinbarung der Änderung der Satzung der Datenzentrale Baden-Württemberg**

**b. die Zustimmung zum vorgesehenen Vermögensausgleich**  
**c. die Zustimmung zur Verschmelzung der Betriebsgesellschaften IIRU, KRBF und RZRS zu einer hundertprozentigen Tochter der aus der Datenzentrale Baden- Württemberg mit Beitritt der Zweckverbände hervorgehenden ITEOS (AöR)**

**d. die Zustimmung zum Fusionsvertrag der drei Zweckverbände KDRS, KIRU und KIVBF und ihrer Tochtergesellschaften sowie der Datenzentrale Baden- Württemberg**

**e. die Zustimmung zur Vereinigung der drei Zweckverbände KDRS, KIRU und KIVBF zum Gesamtverband 4IT.**

**Der Gemeinderat stimmt allen Anträgen einstimmig zu.**

## **5) Zentraler Kindergarten am Schulstandort, aktuelle Situation, weiteres Vorgehen**

Das Baugesuch für den Kindergarten – Neubau wurde abgegeben und wird derzeit vom Landratsamt Calw bearbeitet. Um eine frühe Ausschreibung zu ermöglichen, wurde bereits mit der Ausführungsplanung begonnen.

Das Zeitfenster für den Neubau wurde dem Technischen Ausschuss, der sich u.a. auch mit Fragen der Außenanlagen und des Gewerks Sanitär beschäftigte, vorgestellt.

Ein erster Ausschreibungsblock würde 7 Gewerke betreffen (und damit rund 69 % der Kostengruppen 300 und 400):

1. Erd-, Entwässerungs-, Maurer- und Betonarbeiten
2. Zimmerer- und Dachdeckungsarbeiten
3. Klempnerarbeiten
4. Elektro-Installation
5. Heizungs- Sanitär- und Lüftungsinstallation
6. Metallbauarbeiten
7. Fenster und Sonnenschutz

Allerdings war sich der Ausschuss mit Herrn Architekt Pfeifle darüber einig, dass die Rohbauarbeiten (Gewerk 1) der Engpass für das Vorhaben sein werden. Erfahrungen aus anderen aktuellen Ausschreibungen zeigen, dass es derzeit sehr schwierig ist, für die Rohbauarbeiten Angebote zu bekommen. Man muss damit rechnen, dass nur sehr wenig Firmen ein Angebot abgeben und müsste sich außerdem darauf einstellen, dass dieses zu einem deutlich höheren Preis erfolgen würde. Von daher wurde intensiv darüber diskutiert, ob man eventuell vor der Ausschreibung der Gewerke 2 bis 6 das Gewerk 1 vorzieht. Sollte dann ein annehmbares Angebot vorliegen, könnte man die weiteren Gewerke im Block ausschreiben. Sollte dies nicht der Fall sein, würde man die Situation vermeiden, dass man für 6 Gewerke eigentlich den Zuschlag erteilen muss, während das allererste und wichtigste Gewerk gar nicht erfolgen kann.

Alternativ dazu wäre zu überlegen, ob man nicht von vornherein jetzt in Ruhe die Pläne vervollständigt, die Baugenehmigung abwartet und den Baubeginn im Frühjahr 2019 vorsieht.

Mittlerweile haben die Planungen eine große Tiefe erreicht, die Kostenberechnung ist detailliert erstellt. Allerdings ist auch festzuhalten, dass die Gesamtkosten mittlerweile bei 1.766.600 € liegen. Hierin ist auch die Gestaltung des Spielbereichs (Außenanlagen, Spielplatz, Einzäunung, Parkplätze) enthalten.

Etwaige weitere, konjunkturbedingte Kostensteigerungen sind unabhängig davon möglich. Solange noch keine Baugenehmigung erteilt wurde, ist es trotz vorheriger Abstimmung mit verschiedenen öffentlichen Stellen möglich, dass weitere Änderungen einzuarbeiten sind.

Im Gemeinderat sieht man eine Ausschreibung jetzt kritisch, da den Baufirmen ein Baubeginn im September wohl zu früh kommt. Herr Brüstle sieht die Gesamtkosten weiterhin kritisch, da man ja eigentlich schon einen funktionierenden Kindergarten hat und das Kosten-Nutzen-Verhältnis aus seiner Sicht unverhältnismäßig hoch ist.

**Der Vorsitzende stellt den Antrag, den Ausschreibungsblock komplett im Herbst 2018 auszuschreiben. Bis dahin liegt evtl. schon die Genehmigung vor. Der Baubeginn wäre dann wohl im Frühjahr 2019. Der Gemeinderat stimmt, mit zwei Enthaltungen und eine Gegenstimme, mehrheitlich zu.**

## **6) Austausch Straßenbeleuchtung, Vergabe**

Der Austausch der Straßenbeleuchtung in der Ahornstraße, Marienstraße und im Panoramaweg wurde beschränkt ausgeschrieben. Es wurden drei Firmen gebeten, ein Angebot abzugeben. Alle drei haben dies getan. Mit 18.041,11 € ist die Fa. Elektro Seeger aus Rohrdorf der annehmbarste Bieter.

**Der Vorsitzende stellt den Antrag, den Auftrag an den annehmbarsten Bieter, die Fa. Elektro Seeger, zu einem Angebotspreis von 18.041,11 € (brutto) zu vergeben. Der Gemeinderat stimmt einstimmig.**

#### **7) Ausschreibung des Winterdienstes für den Zeitraum 2018-2023**

Die derzeit gültigen Winterdienstverträge laufen im April aus. Die neue Saison beginnt am 15.10.2018. Bei der Ausschreibung des Winterdienstes hat man bisher eine Laufzeit von 5 Jahren vorgesehen. Dies hat sich gut bewährt und es wird vorgeschlagen, dies fortzuführen. Ebenso hat man den Winterdienst ortsteilweise ausgeschrieben und vergeben.

Aktuell sind folgende Unternehmen für die Gemeinde Simmersfeld tätig:

Ortsteile Aichhalden-Oberweiler:	Fa. Bruder
Ortsteil Fünfbronnen:	Fa. Reinhardt
Ortsteile Ettmannsweiler und Beuren:	Fa. Großhans
Ortsteil Simmersfeld:	Fa. Rath

Die Vergütung erfolgt im Stundensatz nach detaillierten Aufschrieben. Auch soll ein Stundensatz angeboten werden, der die Treibstoffkosten nicht enthält. Diese werden separat und variabel vergütet (der Verbrauch pro Stunde ist anzugeben). Hierbei wird der Preisindex des Statistischen Bundesamts angewendet. Das ist für beide Seiten vorteilhaft, weil die Treibstoffkosten somit immer nach der tatsächlichen Entwicklung vergütet werden und der Auftragnehmer aus Sicherheitsgründen keinen Puffer für die lange Laufzeit einbauen muss und auch im Falle eines starken Preisanstiegs gut kalkulieren kann). Die neue Laufzeit würde am 15.10.2018 beginnen und am 30.04.2023 enden.

**Für die Ausschreibung werden folgende Rahmenbedingungen vorgeschlagen:**

- 1. Die Unternehmer müssen für den Winterdienst geeignete Fahrzeuge und Gerätschaften vorhalten, die einen effektiven Einsatz gewährleisten. Jeder Unternehmer sollte mindestens zwei geeignete Fahrzeuge zum Räumdienst vorhalten, wovon mindestens ein Fahrzeug mit einem Aufsatzstreuer versehen sein muss.**
- 2. Mindestens ein Fahrzeug sollte eine zulässige Höchstgeschwindigkeit von mehr als 40 km/h haben. Es müssen wegeabhängige Streuer inkl. Streuteller vorhanden sein und dem Stand der Technik entsprechen.**
- 3. Die Unternehmer können auf einzelne oder mehrere Ortsteile ein Angebot abgeben.**
- 4. Die Ausschreibung soll in den Mitteilungsblättern der Region (Gemeinden Seewald, Bad Wildbad, Neuweiler, Neuweiler, Neubulach, Altensteig, Egenhausen, Ebhausen) erfolgen.**
- 5. Pro Los soll jeweils 1 Fahrer und ein Fahrzeug bereitstehen (sollte ein Unternehmen mehrere Lose bekommen). Die Gemeinde behält sich vor, das Angebot nicht an den günstigsten, sondern den annehmbarsten Bieter zu vergeben, wenn ein ordnungsgemäßer Räumdienst nicht gewährleistet werden kann.**

**Der Vorsitzende stellt den Antrag, die Winterdienstarbeiten nach oben aufgeführten Kriterien für einen weiteren 5-Jahreszeitraum auszuschreiben. Der Gemeinderat stimmt einstimmig zu.**

#### **8) Stadtsanierung Simmersfeld**

##### **a) Abbruch von Gebäuden**

##### **b) Fortführung des Verfahrens „Neue Ortsmitte Simmersfeld“**

Im Zuge der Stadtsanierung Simmersfeld stehen weitere Gebäude zum Abbruch an. Es handelt sich zum einen um das Gebäude Fünfbronnen Straße 1 (Ecke Altensteiger Str. / Fünfbronnen Straße) und um das Gebäude Altensteiger Straße 5 (ehemals Elektro Kalmbach).

Es wird vorgeschlagen, die Ausschreibung beschränkt durchzuführen und einen möglichst langen Ausführungszeitraum vorzusehen, um so zu einem etwas günstigeren Angebot zu kommen.

Das Gebäude Altensteiger Str. 5 wird derzeit noch als Unterkunft für Asylbewerber genutzt. Diese könnten allerdings im Gebäude OK-Str. 2 untergebracht werden. Außerdem nutzt das Regionentheater das Erdgeschoss der Altensteiger Str.

5. Hier wird sich die Verwaltung gemeinsam mit dem Regionentheater nach einer Alternative umschauen. Aufgrund des schlechten Zustands der Räumlichkeiten gab es in letzter Zeit ohnehin Schwierigkeiten bei der Nutzung.

**Der Vorsitzende stellt den Antrag, den Abbruch der beiden o.g. Gebäude auszuschreiben. Die Durchführung sollte bis Jahresende 2018 erfolgen. Der Gemeinderat stimmt mit einer Enthaltung, mehrheitlich zu.**

Mit den Preisträgern des 2. Preises und der gemeinsamen 4. Preise wurde mittlerweile Kontakt aufgenommen. Alle drei Preisträger haben schriftlich bestätigt, dass sie als Bieter nicht an Verhandlungen teilnehmen möchten.

Das weitere Vorgehen wäre nun folgendermaßen:

Zunächst beschließt der Gemeinderat, Verhandlungen mit dem 1. Preisträger aufzunehmen. Danach wird der 1. Preisträger offiziell dazu aufgefordert, ein Erstante abzugeben.

Gemäß den Vorgaben der Auslobung muss der Bieter - auf Grundlage der zuvor vorgegebenen Mindestanforderungen, Zuschlagskriterien und Auslobungsbedingungen sowie unter Würdigung der Empfehlungen aus der Preisgerichtssitzung in Bezug auf die Wettbewerbsarbeit - der Gemeinde ein sogenanntes Erstgebot unterbreiten.

**Der Vorsitzende stellt den Antrag Verhandlungen mit dem 1. Preisträger (Lieb + Lieb Architekten /Fromm Landschaftsarchitekten) aufzunehmen. Der 1. Preisträger wird aufgefordert, ein Angebot zur Verwirklichung des Projekts abzugeben. Der Gemeinderat stimmt einstimmig zu.**

#### **9) Bauvoranfrage im Außenbereich;**

##### **Erstellung eines Wohnhauses mit Doppelgarage**

Das Erteilen des Einvernehmens für die vorliegende Bauvoranfrage ist nicht ohne weiteres möglich.

Zum einen ist festzuhalten, dass der Standort der Gebäude im Außenbereich liegt. Der Flächennutzungsplan sieht in diesem Bereich keine Bebauung vor. Grundsätzlich wäre es denkbar, dass auf dem Grundstück 59/2 ein Wohnhaus erstellt wird. Dieses sollte allerdings deutlich näher an die bestehende Bebauung (Freudenstädter Str. 52) heranrücken. Die Zulässigkeit am beantragten Standort (am äußersten Ende des Grundstücks) wird kritisch gesehen.

Die Zufahrt aufs Grundstück ist über einen privaten Feldweg vorgesehen. Dieser gehört den Angrenzern, die im Grundbuch nicht näher bezeichnet sind. Die Gemeinde kann also keine Gewähr für die Erschließung des Grundstücks übernehmen.

Der Allgemeine Kanalisationsplan sieht in diesem Feldweg die Verlegung eines Entlastungskanals entlang der OD vor (DN 500). Dieser ist bisher nicht ausgeführt und aus heutiger Sicht wird auch nicht erwartet, dass er so zur Ausführung kommt (der Zweckverband Interkom baut ja gemeinsam mit der Gemeinde ein Regenrückhaltebecken, um den Ortskanal zu entlasten). Von daher sollte die Gemeinde im Falle der Erteilung des Einvernehmens darauf achten, dass die Bauherren im Falle sich mit der Kanaltrasse dort einverstanden erklären.

Die Entwässerung ist in die Oberweiler Straße geplant. Je nach Erdgeschossfußbodenhöhe kann es erforderlich sein, dass das Abwasser mit einer Druckleitung gepumpt werden muss. Hierauf sollte hingewiesen werden.

Herr Stoll zeigt das Vorhaben auf der Beamerleinwand. Im Gremium wird die Maßnahme diskutiert.

Im Gremium sieht man die Lage kritisch, da es sehr weit von der Ortsdurchfahrt entfernt ist.

**Der Vorsitzende stellt den Antrag, das Einvernehmen der Gemeinde nicht zu erteilen. Der Gemeinderat stimmt einstimmig zu.**

#### **10) Bekanntgaben aus nichtöffentlichen Sitzungen**

##### **Negativzeugnisse**

Der Gemeinderat erteilte zu zwei vorliegenden Kaufverträgen das Negativzeugnis, macht also von einem etwaigen Vorkaufrecht keinen Gebrauch

##### **Überweidung Feldweg**

Der Gemeinderat erteilte sein Einvernehmen zur Überweidung eines Feldwegs

##### **Grundstückstausch**

Der Gemeinderat erteilte sein grundsätzliches Einvernehmen zu einem Grundstückstausch



### Beförderung Kämmerer

Der Gemeinderat beschloss die Verkürzung der Probezeit von Gemeindegammlerer Daniel Bogner und dessen Beförderung zum Gemeindegammlererinspektor.

### 11) Verschiedenes/Bekanntgaben.

#### Kindergartenstelle

Seit längerem ist aufgrund des hohen Bedarfs eine neue Kleingruppe in Simmersfeld nötig. Hierfür wurde eine Kindergartenstelle öffentlich ausgeschrieben

#### Integrationsmanager Kreisdiakonie

In Absprache mit den anderen Gemeinden würde ein Integrationsmanager ab Januar 2018 für 2 Jahre eingestellt werden. Die Förderung hierfür beträgt fast hundert Prozent, die Gemeinde müsste lediglich die Reisekosten bezahlen

Der Vorteil wäre, dass die Restlaufzeit der bisherigen Kraft von Januar bis Mai damit besser finanziert wäre.

Insgesamt muss man festhalten, dass die Rahmenbedingungen bezüglich des Sozialarbeiters nicht so waren, wie man es vorab besprochen hatte und wie man damit einverstanden war. Nicht alle Kosten waren förderfähig und es kamen sehr hohe Kosten an Ausstattung, Reisekosten und Overhead hinzu. Allerdings wurde die Entscheidung vor dem Hintergrund getroffen, dass dreistellige Asylbewerberzahlen allein in Simmersfeld zu verzeichnen wären, was dann nicht so eingetroffen ist.

Hartmut Schwemmler fragt, wie viel Stunden der Integrationsmanager für Simmersfeld tätig ist und ob man überhaupt Bedarf hat. Herr Stoll antwortet, dass er einen Tag in der Woche in Simmersfeld arbeitet. Es gibt derzeit noch 15 Asylbewerber.

#### Gasdruckregelstation Ettmannsweiler

Die Stadtwerke planen eine Gasdruckregelstation auf dem

Sportplatzgelände in Ettmannsweiler. Sie soll mit Findlingen gesichert werden.

Der Sportverein möchte wenn es irgendwie geht, dass die Station eher ein Stück oberhalb der Einmündung Birkäckerstraße platziert wird.

Außerdem wäre es gut, wenn um die Sandsteine/Findlinge noch ein befestigter Rand von ca. 30 cm gemacht würde damit man mit dem Rasenmäher drum herum gefahren werden kann.

Gemeinderat Bernd Brüstle sagt, dass man auch noch die landwirtschaftliche Zufahrt beachten müsse.

#### Kommunale Archive

Die Gemeinden des Landkreises schließen eine Vereinbarung mit dem Kreis für einen Archivar.

Der Kreis schaut nun nach einer geeigneten Person, stellt diese ein und diese steht dann den Gemeinden je nach Bedarf zur Verfügung. Die Lohnkosten werden dann für den entsprechenden Zeitraum der Gemeinde in Rechnung gestellt.

Dieser ist dann für folgende Dinge zuständig:

- Ordnung und Verzeichnung der vorhandenen Archivbestände,
- Aussonderung von Registraturschriftgut und Übernahme in das Stadt-/Gemeindegammlerarchiv,
- Verzeichnung (Erschließung) des übernommenen Schriftguts bis hin zur Vorlage eines Findbuchs,
- Beratung in Archivfragen,
- Einleitung einzelner konservatorischer Maßnahmen nach Rücksprache mit der Gemeinde / Stadt.

#### Jubiläum Seniorenbegegnung 10.04.2018

Die Seniorenbegegnung lädt recht herzlich zu ihrem 40-jährigen Jubiläum am 10.04.2018 im Kursaal Simmersfeld ein.

## Seniorenachmittag

# Seniorenbegegnung

## Arbeitskreis Simmersfeld



Alle alleinstehenden und älteren Mitbürgerinnen und Mitbürger aus Aichhalden-Oberweiler, Beuren, Ettmannsweiler, Fünfbronn und Simmersfeld sind zu unserem

### Seniorenachmittag

**am Dienstag, 13. März 2018**

um 14.00 Uhr  
im Kursaal

herzlich eingeladen. Zu Besuch kommt Herr Dr. Hector und hält einen Vortrag über das Thema „Medikamentenaustausch in der Apotheke“.

Auf Ihr Kommen freuen sich

*I. Hiller      B. Stoll*

und der Arbeitskreis.

## Einladung

Zu einer Sitzung des Abwasserzweckverbandes Altensteig  
Am Montag, 12. März 2018, um 18:30 Uhr  
Raum 300 im neuen Rathaus, Rathausplatz 1 in Altensteig

### Tagesordnung

#### Öffentlich

1. Vorstellung der Studie zum neuen BHKW
2. Jahresrechnung 2017
3. Haushaltssatzung und Haushaltsplan 2018
4. Ermächtigung zur Vergabe von Leistungen
5. Verschiedenes

## Seniorennetzwerk

### Essen in der Schülernensa für Senioren und Seniorinnen

Es ist möglich, dass auch Senioren und Seniorinnen in der Schülernensa der Albblickschule Simmersfeld montags Mittagessen gehen können. Anmelden hierfür kann man sich in der Albblickschule, Frau Wurster, Tel.: 07484 461. Der Preis pro Essen beträgt 5,00 €. Wir weisen darauf hin, dass alle unsere Speisen Allergene enthalten können. Für Allergiker liegt in der Schule die Inhaltsstoffliste der jeweiligen Speisen aus.

#### Speiseplan KW 12:

#### Mo. 19.03.2018 Schweinebraten mit Spätzle, Rahmsoße und Kartoffelsalat

- Anmeldung bis Mittwoch, 14.03.2018 um 10.00 Uhr -

## Schulen



### Weitere Schulen

### Anmeldetermine für das Christophorus-Gymnasium Altensteig:

**Die offiziellen Anmeldetermine** für die Schülerinnen und Schüler der neuen 5. Klassen im Schuljahr 2018/19 sind **Mittwoch, 21.03.2018 und Donnerstag, 22.03.2018 jeweils durchgehend von 8:00 - 16:00 Uhr** im Sekretariat.

Bitte bringen Sie bei der Anmeldung die Grundschulempfehlung, eine Kopie der Geburts-/Abstammungsurkunde und 2 Passbilder Ihres Kindes mit.

Für die Beantragung von Busfahrkarten benötigen Sie Ihre Bankverbindung.

Alle Anmeldeformulare können Sie auf der Homepage des Gymnasiums

**[www.gymnasium-altensteig.de](http://www.gymnasium-altensteig.de)**

herunterladen und bereits ausgefüllt zur Anmeldung mitbringen.

## Andere Ämter



### Landratsamt Calw

### Übung der Bundeswehr vom 18. bis 22. März 2018

Im Gemeindegebiet findet im Zeitraum vom 18. bis 22. März 2018 eine Übung der Bundeswehr statt. Die Bevölkerung wird gebeten, sich von den Einrichtungen der übenden Truppe fernzuhalten. Gleichzeitig wird besonders auf die Gefahren even-

tuell liegende Sprengmittel, Fundmunition und dergleichen hingewiesen. Sollten derartige Gegenstände aufgefunden werden, ist die nächste Polizeidienststelle zu verständigen. Das Sammeln, der Erwerb und der Verkauf dieser Gegenstände sind verboten und ziehen strafrechtliche Folgen nach sich.

### Frösche und Kröten sind demnächst wieder unterwegs

#### Grasfrosch ist Amphibie des Jahres 2018

Nach dem Winter kommt nun bald wieder die Zeit, in der die Amphibien sich auf Wanderung in Richtung ihrer Laichplätze begeben. Das Landratsamt bittet deshalb alle Verkehrsteilnehmer, verstärkt auf entsprechende Verkehrszeichen zu achten und die Fahrweise anzupassen. Viele Frösche, Kröten und Lurche werden jedes Frühjahr beim Überqueren von Straßen überfahren. Um die Tiere zu schützen, errichten ehrenamtliche Amphibienhelfer mit Unterstützung der Bauhöfe und Straßenmeistereien Zäune an den Wanderwegen entlang der Straßen. Die Tiere werden von fleißigen Helfern eingesammelt und sicher über die Straße zu ihren Fortpflanzungsgewässern gebracht. An solchen Stellen stehen Verkehrsschilder mit einem Hinweis auf die Amphibienwanderung, häufig in Verbindung mit Geschwindigkeitsbeschränkungen. Mit vorsichtiger und angemessener Fahrweise kann jeder Verkehrsteilnehmer zum Schutz der Amphibienhelfer und zum Überleben der Amphibien beitragen. Es können jedoch nicht überall Schutzmaßnahmen durch ehrenamtliche Helfer durchgeführt werden. Wenn lebende oder überfahrene Tiere auf der Straße auffallen, sollten Autofahrer besonders umsichtig und aufmerksam sein. Nicht nur die Autoreifen stellen eine tödliche Gefahr für die Amphibien dar. Bereits ab 30 Kilometern pro Stunde entsteht unter einem Auto ein hoher Unterdruck, der die Tiere tötet. Im Hinblick auf die Sicherheit aller Verkehrsteilnehmer werden die Geschwindigkeitsbeschränkungen zusätzlich durch Verkehrskontrollen überwacht.

#### Grasfrosch ist Amphibie des Jahres 2018

Obwohl der Grasfrosch in Deutschland noch weit verbreitet und vielerorts häufig ist, ist es gerade bei dieser Amphibienart zu starken Bestandsrückgängen gekommen.

Der sechs bis neun Zentimeter lange Grasfrosch ist bräunlich bis gelblich gefärbt und variabel gefleckt. Sein Name bezieht sich auf seinen bevorzugten Lebensraum in der Gras- und Krautschicht von Wiesen oder lichten Laub- und Mischwäldern. Grasfrösche gehören zu den ersten Amphibien, deren Aktivität je nach Wetterlage schon im zeitigen Frühjahr beginnt. Im flachen Wasser setzen die verpaarten Grasfrösche innerhalb weniger Tage pro Weibchen einen gallertartigen Laichballen mit 700 bis 4.000 Eiern ab. Temperatur- und nahrungsabhängig verwandeln sich die Kaulquappen nach wenigen Wochen in zehn bis 15 Millimeter kleine Frösche, die in die Sommerlebensräume an Land abwandern.

Zur bevorzugten Nahrung des Grasfrosches gehören Insekten aller Art, Spinnentiere, Asseln, Tausendfüßer, Schnecken und Würmer. Zu seinen natürlichen Feinden zählen neben dem Menschen vor allem Marder, Füchse, Wildschweine, Eulen, Greifvögel, Reiher oder Störche; die Eier und Kaulquappen fallen auch Fischen und Molchen zum Opfer.

### Impressum

Herausgeber: Gemeinde Simmersfeld - Druck und Verlag: NUSSBAUM MEDIEN Weil der Stadt GmbH & Co. KG, Merklinger Str. 20, 71263 Weil der Stadt, Telefon 07033 525-0, Telefax 07033 2048, [www.nussbaum-medien.de](http://www.nussbaum-medien.de). Verantwortlich für den amtlichen Teil, alle sonstigen Verlautbarungen und Mitteilungen: Bürgermeister Jochen Stoll, Gartenstraße 14, 72226 Simmersfeld - für „Was sonst noch interessiert“ und den Anzeigenteil: Klaus Nussbaum, Merklinger Str. 20, 71263 Weil der Stadt.

Anzeigenannahme: [wds@nussbaum-medien.de](mailto:wds@nussbaum-medien.de).

Einzelversand nur gegen Bezahlung der vierteljährlich zu entrichtenden Abonnementgebühr.

Vertrieb (Abonnement und Zustellung): G.S. Vertriebs GmbH, Josef-Beyerle-Straße 2, 71263 Weil der Stadt, Tel. 07033 6924-0, E-Mail: [info@gsvtrieb.de](mailto:info@gsvtrieb.de), Internet: [www.gsvtrieb.de](http://www.gsvtrieb.de)



### Hintergrund

Schon nach wenigen etwas wärmeren Vorfrühlingsnächten, in denen es zusätzlich leicht regnet, ist es bei Einbruch der Dämmerung wieder so weit: Frösche, Kröten und Molche machen sich auf den Weg in Richtung Laichplatz. Die Tiere suchen zum Ablegen ihrer Eier die Gewässer auf, in denen sie aufgewachsen sind. Aus dem Laich entwickeln sich Larven. Nach einer vollständigen Umgestaltung ihres Körpers sind die Tiere an das Landleben angepasst und verlassen ihr Gewässer.

Weitere Informationen – auch zu den Sammelgruppen – gibt es bei Elfriede Mösle-Reisch von der Abteilung Landwirtschaft und Naturschutz des Landratsamts Calw unter der Telefonnummer 07051 160-967.

### Gemeinschaft der Energieberater im Landkreis Calw



### Ihre neue Heizung – eine Investition in die Zukunft!

Ist Ihre Heizung in die Jahre gekommen und muss erneuert werden? Welche Heizungssysteme sind am Markt, wie können erneuerbare Energien sinnvoll eingesetzt werden und welche Fördermöglichkeiten gibt es? Diese und noch viel mehr Fragen beantworten Energieberater bei unserem Beratungstag **am Mittwoch, 14. März, im Rathaus (Besprechungszimmer). Vereinbaren Sie unbedingt bis spätestens zwei Tage vorher Ihren persönlichen Beratungstermin unter Tel. 07051-9686100 (Mo - Fr, 8 - 12 Uhr).** Bei dieser kostenlosen Erstberatung erhalten Sie umfangreiche Informationen und ausführliche Beratung zum Heizungstausch, aber auch zu allen anderen Themen der energetischen Optimierung Ihrer Wohnimmobilie. Sprechen Sie mit unseren Energieberatern. Sie entwickeln für Ihr Gebäude ein stimmiges Gesamtkonzept, mit dem Sie es Schritt für Schritt zu einer modernen, energetisch optimierten Immobilie machen können. Setzen Sie Ihr Geld dort ein, wo es Ihnen selbst zugutekommt: in Ihrem eigenen Haus! Ihr Fahrplan zu mehr Behaglichkeit und Wohnkomfort: Beratung jetzt, Umsetzung der Maßnahmen in den kommenden Monaten, behagliches Wohnen bereits im nächsten Winter. Weitere Informationen zum Thema und unsere monatlichen Energiespar-Tipps finden sie auf unserer Internetseite [www.energieberatung-calw.de](http://www.energieberatung-calw.de). Schauen Sie doch gleich mal rein!